



Positionspapier

Uhren-Nachverkaufsdienst in qualifizierten Uhren-Ateliers

Gestützt auf Art. 3 (Zweck) seiner Statuten setzt sich der VSGU auf allen Ebenen für diejenigen Mitglieder ein, die ein qualifiziertes Uhrenatelier führen, ausgebildete Uhrmacher beschäftigen und mit ihrer Tätigkeit dem Konsumenten einen gepflegten Uhrenservice anbieten.

Was der VSGU für seine Mitglieder, die ein qualifiziertes Uhren-Atelier führen, unternimmt:

- er fördert die Aus- und Weiterbildung von Uhrmachern mit Fachrichtung Reparatur.
- er unterstützt die Ausbildung von Uhrmacher-Lehrlingen finanziell
- er fördert und pflegt den Erfahrungsaustausch zwischen VSGU-Mitgliedern (und deren Angestellten) die ein qualifiziertes Uhrenatelier betreiben.
- er fördert die Einführung eines spezifischen Qualitätslabels.
- er vertritt gegenüber Behörden, Institutionen und Verbänden ihre Interessen.
- er sucht den Kontakt zu Uhrenherstellern für den vereinfachten Zugang zu Ersatzteilen für Ateliers die das VSGU Qualitätslabel erfüllen.
- er sucht den Kontakt zu Uhrenherstellern um sie zu motivieren, das Basiswissen zertifizierter VSGU-Uhrmacher und deren Ateliers an zu erkennen.
- er versucht in Zusammenarbeit mit Herstellern vergünstigte Kontrollgeräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungsgegenstände für die Ausstattung der Uhrenateliers anzubieten.
- er fördert das Einvernehmen und die Zusammenarbeit zu den Uhrenherstellern und -lieferanten
- er vertritt die Interessen und Bedürfnisse gegenüber den Uhrenherstellern und -lieferanten

Kontext

Dieses Papier entstand in der Folge des WEKO-Entscheides vom Sommer 2018. Die WEKO beschloss, keine Untersuchung zum Thema Ersatzteil-Lieferungen von Uhrenherstellern an unabhängige Uhrenateliers zu führen. Es soll gegenüber den Mitgliedern des VSGU aufzeigen, welche Strategie der VSGU zum Thema Uhren-Nachverkaufsdienst verfolgt.

Verabschiedet vom Vorstand des VSGU anlässlich seiner Sitzung vom 23. September 2019.